

## Festbericht vom Schützenfest Sandbochum 2015

Die Planungen für das Schützenfest 2015 begannen schon in einer Vorstandssitzung direkt nach dem Schützenfest des Jahres 2013. Wegen der schon länger rückläufigen Besucherzahlen am Schützenfestmontag, wurden dort bereits die ersten Weichen für eine grundlegende Änderung zum Programmablauf gestellt. Es dauerte jedoch noch einige Zeit, bis alle Vorstandsmitglieder überzeugt waren, den Montag durch den Freitag zu ersetzen. Danach gingen aber Alle mit Elan an die Detailplanung. Der Festwirt wurde wieder bestellt, für die Marsch- und Tanzmusik die entsprechenden Kapellen bzw. DJs engagiert und ein Showact gesucht, schließlich sollen die Änderungen auch Erfolge bringen.

Das Festzelt wurde bereits einen Tag früher aufgestellt als gewohnt und einige Mitglieder hatten im Laufe der Woche schon die Sandbochumer Straßen mit Girlanden geschmückt. Fehlte nur noch das Birkengrün. Daher traf sich die Avantgarde am Donnerstag, den 18. Juni 2015 um 14.00 Uhr zum Laubschlagen im Romberger Wald, während der Vorstand den Schützenplatz und das Festzelt herrichtete. Unter den Klängen des Spielmannszuges „Grün-Weiß Sandbochum“ verteilten die Gardisten das Laub im Dorf und die Kronen fürs Festzelt wurden beim Schützenbruder Heinz Schürmann gebunden. Das gemeinsame Grillen am Festzelt, nach getaner Arbeit, gehört mittlerweile schon zur Tradition.

Der erste Schützenfestfreitag begann am 19. Juni 2015 für den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und den Vorstand bereits um 08.30 Uhr bei Frank Großcappenberg, der zum Frühstück eingeladen hatte. Zum Einsammeln der Utensilien für die traditionelle abendliche Erbsensuppe, starteten von dort zwei Vorstandsteams nach Herringen und der Spielmannszug nach Rünthe und Sandbochum.

Die restlichen Vorstandsmitglieder heizten am Vereinsheim schon mal die Gulaschkanone an, wo unter der Leitung unserer Stabsköche Norbert Heinrich und Karsten Ohlendorf, sowie Hilde Heinrich und der Hilfe einiger weiterer Frauen und Mitglieder die Zutaten für die Erbsensuppe kleingeschnitten, gekocht und abgeschmeckt wurden.

Das anschließende gemeinsame Kaffeetrinken viel kürzer aus, da der Verein bereits um 17:00 Uhr zum Abholen des 40-jährigen Jubelkönigspaares Ernst Crüsemann und Elisabeth Schürmann auf dem Schützenplatz antreten musste. In Vertretung des kurzfristig erkrankten 1. Kommandeurs Klaus Stolz begrüßte der 2. Kommandeur Norbert Mehringskötter besonders den 1. Vorsitzenden Werner Brandt, das Königspaar Rolf und Maria Schmersträter, den Avantgardenkönig und Kommandeur Tobias Lehmkämer und den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“. Nach einem kurzen Marschweg verwöhnte uns unser Jubelkönigspaar mit gekühlten Getränken und einem leckeren Essen. Das Wetter war etwas unbeständig. Daher waren alle froh, dass unser langjähriger 2. Kommandeur Ernst Crüsemann uns eine große Halle zur Verfügung stellen konnte. Nach dieser ausgiebigen Stärkung ehrte der 1. Vorsitzende Werner Brandt unser 40-jähriges Jubelkönigspaar Ernst Crüsemann und Elisabeth Schürmann, welches im 125-jährigen Jubiläumsjahr 1975 unser Königspaar war, und bedankte sich für die Einladung und die gute Bewirtung. Auch Ernst Crüsemann richtete einige Grußworte an die Schützenbrüder und freute sich über den zahlreichen Besuch. Als Rückweg wurde wieder die kürzeste Möglichkeit gewählt, da am Schützenplatz bereits zahlreiche Gäste auf das Schützenbataillon warteten.

Zum Festauftakt wurde kurz nach 19:00 Uhr am Festzelt mit der Pfarrerin Heike Park und dem Pastor Stefan Schiller ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert.

Im Anschluss begrüßte der 1. Vorsitzende Werner Brandt im schon lange nicht mehr so gut gefüllten Festzelt einige Ehrengäste und das DJ-Team „DSVH-Showtechnik“, welches für Stimmung im Festzelt sorgen sollte. Jetzt konnte endlich die von vielen schon erwartete Erbsensuppe gereicht werden, die trotz einiger Probleme mit der Beheizung der Gulaschkanone rechtzeitig fertig wurde. Als das DJ-Team auch noch Tanzmusik auflegte, stieg die Stimmung

schnell an und das Zelt füllte sich immer mehr. Der Höhepunkt des Abends war aber eindeutig unser Stargast Victoria. Das „Helene Fischer Double Nr. 1“ brachte das Festzelt förmlich zum kochen und es hielt Niemanden mehr auf den Plätzen. Victoria verstand es das Publikum zu begeistern und das ganze Zelt sang ihre Lieder lauthals mit. Nach einigen Zugaben gab Victoria noch Autogramme.

Der geänderte Festauftakt wurde somit zu einem großen Erfolg und das DJ-Team „DSVH-Showtechnik“ sorgte noch einige Stunden für beste Stimmung.

Der Schützenfestsamstag begann mit dem Wecken durch den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“. Anschließend hatte die Schützenkönigin Maria Schmersträter zum Frühstück geladen. Die Gardisten begannen den Tag beim Avantgardenkönig Tobias Lehmkemper ebenfalls mit einem Frühstück.

Pünktlich um 11.00 Uhr ließ der 1. Spieß Norbert Heinrich den gesamten Schützenverein mit Avantgarde, den Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und das Blasorchester Herringen auf dem Schützenplatz antreten. Der wieder genesene 1. Kommandeur Klaus Stolz begrüßte die Schützenbrüder und Spielleute und besonders eine große Abordnung des Schützenvereins Herringen-Nordherringen mit dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert. Namentlich begrüßte er weiter den Ehrenkommandeur Alfons Budde, den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann, den 1. Vorsitzenden Werner Brandt, den Avantgardenkönig Tobias Lehmkämper sowie das Kinderkönigspaar Charlotte Ohlendorf und Max Biermann.

Nach der Fahnenparade und dem Verlesen der Schießordnung durch den 1. Schriftführer Jürgen Brandt war Abmarsch zum Abholen des Königspaares Maria und Rolf Schmersträter auf dem Anwesen von Bruder Reinert Schmersträter. Bei herrlichem Wetter stärkten wir uns beim Königspaar Rolf und Maria. Der 1. Vorsitzende bedankte sich beim scheidenden Königspaar für die gute Bewirtung und die hervorragende Regentschaft in den letzten beiden Jahren und übereichte der Königin Maria einen Blumenstrauß. Stellvertretend übereichte er auch der Hausherrin Margret Schmersträter einen Blumenstrauß dafür, dass sie ihren Garten fürs Abholen zur Verfügung gestellt hatte. Auch der König Rolf Schmersträter nutzte die Gelegenheit sich bei Reinert und Margret fürs Abholen und bei seiner Königin Maria sowie seinem Hofstaat und dem gesamten Verein für die schönen und ereignisreichen zwei Jahre zu bedanken.

Nun folgte ein längerer Umzug zu unserem 50-jährigen Jubelkönigspaar Else Bußmann und Josef Mennigmann an der Halle Mennigmann. Das Jubelpaar hatte den Verein zu einem Umtrunk und einer Stärkung eingeladen.

Die Ehrung des 50-jährigen Jubelkönigspaares Else Bußmann und Josef Mennigmann nahm wiederum der 1. Vorsitzende Werner Brandt vor. Er bedankte sich bei unserem früheren und langjährigen 2. Vorsitzenden Josef Mennigmann sen. für die gute Bewirtung und die lange und großzügige Unterstützung des gesamten Schützenvereins in den vergangenen 50 Jahren. Er übereichte Josef Mennigmann einen Orden und der Jubelkönigin Else Bußmann einen Blumenstrauß. Josef Mennigmann hielt eine längere Dankensrede, in der er an einzelne Stationen seiner fast 60-jährigen aktiven Zeit im Verein erinnerte.

Als nächstes ehrte Werner Brandt das 25-jährige Kinderkönigspaar Karina Stolz und Mathias Budde aus dem Jahr 1990. Den Orden übereichte er auf ihren eigenen Wunsch der damaligen Königin Karina.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Schützenverein Sandbochum schlossen sich an. So konnte Werner Brandt je einen Orden und eine Erinnerungsurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft an Heinz Beyer, Heinrich Budde, Friedrich Fischer und Günter Wittnik überreichen. Für 40 Jahre erhielt Hartmut Wäsche ebenso einen Orden wie die Schützenbrüder Frank Euteneuer, Stefan Gremme, Markus Heinrich, Jörg Potrick, Jörg Trottenburg, Dr. Michael Weber und Markus Wilmsen für 25 Jahre.

Auch der 1. Kommandeur der Avantgarde zeichnete einige Mitglieder der Avantgarde für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einer Anstecknadel aus. So ehrte er für 25 Jahre: Michael Bay, Frank Euteneuer, Stefan Gremme und Markus Wilmsen und für 15 Jahre: Thomas Budde, Tim Fickermann, Hendrik Kampert, Michael Kampert, Stefan Schmelzer, Tim Steckenreuter und Jan Altberg.

Es folgten noch Ehrungen des Spielmannszuges Sandbochum. Der 1. Vorsitzende Frank Großecappenberg zeichnete Max Schulte für 10 Jahre, Christoph Schürmann für 30 Jahre und Christian Steckenreuter für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ aus. Eine besondere Ehrung für besondere Verdienste wurde Gerd Gottschlich zu teil. Außerdem wurde er zum Feldkoch des Spielmannszuges ernannt und erhielt eine entsprechende Mütze.

Zu Ehren aller Jubilare spielten die Kapellen gemeinsam einen Marsch.

Der anschließende Umzug führte uns direkt zum Ehrenmal Sandbochum, wo der 1. Vorsitzende Werner Brandt an unsere im vergangenen Jahr verstorbenen und in den Kriegen gefallenen Schützenbrüder gedachte und einen Kranz niederlegte.

Auf der Schützenwiese warteten bereits zahlreiche Besucher und Ehrengäste auf das etwas verspätete Bataillon. Sie vertrieben sich derweil die Zeit bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Festzelt.

Der 1. Vorsitzende Werner Brandt begrüßte die Gäste auf dem Schützenplatz und die 1. Bürgermeisterin Ulrike Wäsche eröffnete das Adlerschießen mit einem Ehrenschiuss. Anschließend überbrachte die Bürgermeisterin einige Grußworte der Stadt Hamm und es folgten noch zahlreiche weitere Ehrenschiüsse. Jetzt begann der Kampf um die Nachfolge von Schützenkönig Rolf. Die Schlange an der Vogelstange war lang und es dauerte nicht lange bis die ersten Insignien fielen. Bereits mit dem 27. Schuss sicherte sich Friedhelm Brand den Reichsapfel. Mit dem 32. Schuss traf Henning Hagenhoff das Zepter und kurz danach holte Dietmar Poth mit dem 37. Schuss die Krone. Bierkönig wurde Dirk Becker, der mit dem 43. Schuss das Bierfass zu Boden holte.

Die drei Musikzüge das Drum- und Bugle Corp „White Heads“, der Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und das Blasorchester Herringen spielten abwechselnd zum Platzkonzert auf und es dauerte bis kurz nach 18.30 Uhr, bis der Endkampf um die Königswürde begann. Die drei Bewerber Ulrich Poth, Martin Bußmann und Klaus Wendel führten ein faires und spannendes Schießen durch. Die beiden letztgenannten zogen kurz vor Schluss ihre Bereitschaft König zu werden zurück, so dass Ulrich Poth die letzten Schüsse alleine abgab. Er spaltete den Adler mehrmals in kleinere Stücke ehe er um 19.04 Uhr mit dem 453. Schuss den letzten Rest von der Stange holte und somit neuer Schützenkönig von Sandbochum wurde. Zu seiner Mitregentin erkor er sich seine Ehefrau Gabi. Vorletzter Schütze war Martin Bußmann.

Um 20.30 Uhr erfolgte der Einmarsch des neuen Königspaars mit seinem Hofstaat ins Festzelt. Der 1. Vorsitzende Werner Brandt begrüßte zahlreiche Gäste und besonders die Abordnungen unserer Nachbarvereine Lerche-Rottum-Derne mit Königspaar Thorsten und Petra Koepe und dem 1. Vorsitzenden Rolf Knehans und aus Herringen-Nordherringen mit dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert. Ebenso begrüßte er das Team des Festwirtes Frank Strohbücker, sowie die Partyband „Motion Livemusic“. Die Königsadjutanten vollzogen nun die Übergabe der Königskette und der Krone. Damit wurde die Proklamation des neuen Königspaars Ulrich und Gabi Poth offiziell vollzogen. In den Hofstaat hatte das Königspaar folgende Paare berufen: Margret und Reinert Schmersträter, Christel und Jürgen Brandt, Maria und Rolf Schmersträter, Katy und Dietmar Poth, Birgit und Josef Mennigmann, Beate und Reinhard Kerth, Monika und Norbert Heinrich, Marita und Matthias Ohland und Heike und Norbert Mehringskötter. Werner Brandt dankte dem alten Königspaar Maria und Rolf Schmersträter für die hervorragende 2-jährige Regentschaft und überreichte den Königsorden und einen Blumenstrauß.

Die Insignenschützen erhielten ebenfalls einen Orden.

Es folgte der Königstanz mit der Partyband „Motion Livemusic“ und noch einige weitere fröhliche Stunden bei guter Tanzmusik. Alle Gäste feierten ausgelassen das neue Königspaar.

Bereits früh am Sonntagmorgen wurden die Vorbereitungen für das Abholen des neuen Königspaares Gabi und Ulrich getroffen. Leider war für den Sonntag schlechtes Wetter angekündigt, so dass es sich anbot erneut die Halle unseres Schützenbruders Ernst Crüsemann herzurichten. Einige Vorstands- und Hofstaatsmitglieder unterstützten das neue Königspaar tatkräftig beim Aufbauen und Schmücken.

Bereits um 13.00 Uhr war erneut das Antreten des gesamten Schützenvereins mit Avantgarde und Kinderkönigspaar zum Abholen des neuen Königspaares auf dem Schützenplatz. Der 1. Kommandeur Klaus Stolz begrüßte besonders den 1. Vorsitzenden Werner Brandt, den Ehrenvorsitzenden Walter Bußmann, das Kinderkönigspaar, den Schützenverein Herringen-Nordherringen mit dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert und dem Königspaar Sabrina Bressin und Thorsten Müller nebst Hofstaat, die Musikzüge Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“, die Blaskapelle Herringen und den „Musikexpress Ostwennemar“.

Erneut wurde der kurze Marschweg gewählt und bereits kurz nach dem Eintreffen des Schützenbataillons beim neuen Königspaar Ulrich und Gabi Poth an der Halle von Schützenbruder Ernst Crüsemann setzte Regen ein. Hatte sich die Entscheidung am Morgen doch als richtig erwiesen. Dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Die Kapellen spielten abwechselnd und das Königspaar hatte für genug gekühlte Getränke gesorgt. Nach gut zwei Stunden entschieden sich die Kommandeure dann doch dazu einen kleinen Umzug durch Sandbochum zu machen und ließen Antreten. Der 1. Vorsitzende Werner Brandt bedankte sich beim neuen Königspaar Gabi und Ulrich Poth und dem Hofstaat für die gute Bewirtung und den trockenen Unterstand und übereichte Brigitte Crüsemann stellvertretend einen Blumenstrauß. Der Regen schien nachzulassen und so folgte der Vorbeimarsch des neuen Königspaares mit seinem Hofstaat. Unser König Ulrich bedankte sich beim Schützenvolk für den Besuch und wünschte dem Fest noch einen erfolgreichen Verlauf. Leider hatte es noch nicht ganz aufgehört zu regnen, so dass das Königspaar und der Hofstaat den Umzug durch Sandbochum in geschlossenen Kutschen erleben mussten. Pünktlich als wir am Schützenplatz ankamen ließ sich die Sonne wieder sehen und so konnte auf dem Schützenplatz vor zahlreichen begeisterten Zuschauern die große Parade durchgeführt werden.

Es gab Kaffee und von unseren Schützendamen selbstgebackenen Kuchen für alle Festteilnehmer und Gäste und alle drei Musikzüge erfreuten die Festbesucher auf dem Festplatz mit Musik und Unterhaltung. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Werner Brandt noch einige weitere Abordnungen von unseren Nachbarvereinen begrüßen. Neben dem Schützenverein aus Herringen-Nordherringen mit Königspaar Sabrina Bressin und Thorsten Müller und dem 1. Vorsitzenden Hubert Kampert waren dies die Vereine aus Pelkum mit dem 1. Vorsitzenden Klaus-Dieter Petri und dem Königspaar Petra und Horst Halbe, aus Rünthe mit dem 1. Vorsitzenden und Schützenkönig Jörg Sawitza und seiner Königin Andrea Verfürth und aus Overberge mit dem 1. Vorsitzenden Heinz Riese und dem Königspaar Tino und Sonja Biermann.

Erstmalig wurde am Sonntag auch ein Vogelschießen durchgeführt. Hier durften alle die Lust hatten dran teilnehmen und die Schlange an der Vogelstange war lang. Eigentlich sollte der Königsschuss unseren Gästen vorbehalten sein, aber der Adler überlegte es sich anders und so fiel der letzte Rest beim Schuss unseres Schirmmeisters Jürgen Großecappenberg.

Nach einigen Jahren mit Regen am Sonntagabend konnte in diesem Jahr wieder die traditionelle Königspolnaise durchgeführt werden. Angeführt wurde sie vom 3. Kommandeur Heiko Weber und unserer Königin Gabi und zahlreiche Paare schlossen sich ihnen an. Im Anschluss wurde vom Spielmannszug „Grün-Weiß Sandbochum“ und der Blaskapelle Herringen vor zahlreichen Zuschauern der „Große Zapfenstreich“ zelebriert.

Den Königsball im Festzelt eröffnete das Königspaar Gabi und Ulrich Poth mit ihrem Hofstaat zu den Klängen des DJ „Andreas Büscher“. Vorher führte der 1. Vorsitzende Werner Brandt noch die Ehrung des Sonntagskönigs Jürgen Großecappenberg durch. Er nutzte auch die Gelegenheit sich beim Spielmannszug „Grün-weiß Sandbochum“ und bei der Blaskapelle Herringen-Nordherringen für die gute Begleitung bei den Umzügen zu bedanken. Sein Dank

galt auch dem Drum- und Bugle Corp „White Heads“ und dem „Musikexpress Ostwennemar“. Er begrüßte den DJ „Andreas Büscher“ der am Abend für die Tanzmusik und gute Stimmung im Festzelt sorgen sollte.

Der DJ verstand es im Festzelt mit guter Musik noch für einige Stunden für Stimmung zu sorgen und es wurde bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

Hamm-Sandbochum, den 30. Juni 2015

Jürgen Brandt  
1.Schriftführer